

Betreff: Gehirntumore durch Handys? aus Newsletter Knappschaft - Nr. 10/2009  
- 06.07.2009

Liebe Leserinnen und Leser,

+++ Gehirntumore durch Handys? +++

Durch den Gebrauch von Mobiltelefonen setzen sich die Benutzer elektromagnetischen Feldern aus. Ob dies das Risiko an einem Gehirntumor zu erkranken steigert, wurde bisher noch nicht wissenschaftlich untersucht. Auffällig ist, dass in den letzten 20 Jahren insbesondere bei jungen Menschen die Zahl derartiger Krebserkrankungen gestiegen ist (Gehirntumore sind nach Leukämie die zweithäufigste Krebserkrankung bei Kindern). Ob dieser Umstand mit dem ebenfalls zunehmenden Gebrauch von Telekommunikationstechnologien wie Mobilfunk zusammenhängt, soll nun in einer internationalen Studie untersucht werden. Hierzu sollen ab 2010 fast 4.000 junge Menschen aus 13 Ländern im Alter von 10 bis 24 Jahren beobachtet werden. Die Studie wird voraussichtlich über einen Zeitraum von fünf Jahren durchgeführt.